

Schützenverein Wiedergeltingen

(Protokollbuch 1922 bis 1934)



1922

1. Schützenmeister	Herr Kienle Alois
2. Schützenmeister	Herr Gerny Ludwig
Kassier und Schriftführer	Herr Singer August
Ausschußmitglieder	Herr Kienle Josef
Ausschußmitglieder	Herr Scherer Adalbert
Ausschußmitglieder	Herr Bechteler Hans

25.05.23

Am vergangenen Pfingstmontag waren es 40 Jahre, daß der Schützenverein Wiedergeltingen besteht. Aus diesem Anlaß fand im Rahmen des Vereins eine kleine Feier verbunden mit Jubiläumsschießen statt. Um 10 Uhr früh wurde das einzige noch lebende Gründungsmitglied, Herr Josef Kienle sen. von sämtlichen Schützenbrüdern mit Musik in seiner Wohnung abgeholt und zum Ritterschen Gasthaus geleitet. Dort selbst hielt Schützenmeister, Herr Alois Kienle eine gut durchdachte Ansprache wobei er nach herzlicher Begrüßung besonders den Jubilar beglückwünschte, die Ziele der Schützenvereine in gesellschaftlicher wie vaterländischer Beziehung hervorhob und zu dauerndem Zusammenhalt im Verein aufforderte. Reicher Beifall gab seinen Worten die innere Zustimmung. Hierauf bewegte sich der Schützenzug voran die Schützenliesln mit dem Jubilar in der Mitte zum Vereinsmitglied, Bahnhofrestauranteur Bissinger, wo selbst ein kleines Preisschießen stattfand. Es entwickelte sich bald eine gemütliche Schützenstimmung, wozu die schönen Ehrengaben wohl auch beigetragen haben. Abend um 7 Uhr fand die Preisverteilung statt, deren Resultat unten angeführt ist. Nach der Preisverteilung hielt Herr Leinsle Alois eine kleine Festrede wobei er ausgehend vom Ernst der Zeit die Schützenvereine feierte als Hort der Kameradschaft und vaterländischen Sinnes aber auch als Erziehungsfaktor für unsere männliche Jugend, wenn das Vaterland einmal den Ruf an sie ergehen läßt getreu dem Schützenwahlspruch: 'Üb' Aug' und Hand fürs Vaterland! Nachdem noch der Jubilar Herr Josef Kienle sen. den Dank für die überraschende Ehrung zum Ausdruck gebracht hatte mit dem Versprechen, dem Verein die Freue zu bewahren und zur Freue mahnend sollen sich noch manche Schützenbrüder bis zur Morgenstunde über den Verlauf des Festes unterhalten haben.

Resultat:

Jubiläumsscheibe:	Schaule Johann
Jubiläumspreis:	Kienle Josef sen.

Fest:

1. Preis	Singer Johann
2.	Schaule Johann
3.	Singer August
4.	Kienle Alois
5.	Gerny Ludwig
6.	Aurbacher Alois
7.	Kienle Max
8.	Leinsle Johann
9.	Scherer Adalbert
10.	Herz Josef

11. Brendel Konrad
12. Schaudt Kaspar Buchloe
13. Riederer Johann
14. Ritter Josef
15. Kienle Josef jun.
16. Heider Gottlieb
17. Städele Georg
18. Falger Martin
19. Wiedemann Ludwig
20. Doll Xaver
21. Kienle Josef sen.
22. Bissinger Melchior
23. Schöner Josef
24. Vogel Ignatz
25. Spätzel Josef

Meister:

1. Preis Schaudt Kaspar Buchloe
2. Singer August
3. Kienle Josef jun.
4. Gerny Ludwig
5. Wiedemann Ludwig
6. Singer Johann
7. Scherer Adalbert
8. Vogel Ignaz
9. Kienle Max
10. Riederer Johann
11. Kienle Josef sen.
12. Falger Martin
13. Kienle Alois
14. Schaule Johann
15. Herz Josef

Anfangs Juli 1923 war in Würishofen eine Versammlung der Schützenvereine zwecks Gründung eines Schützengauses. Herr Schöllhorn Würishofen sprach über die Vorteile die der bayerische Schützenverband in Sachen der Versicherung bietet. Auch hat derselbe eine Sterbekasse eingeführt. Im Laufe der Unterhaltung wurden Stimmen laut, man soll den Sitz nach Fürkheim legen. Am 29. Juli war dann in Würishofen ein kleines Preisschießen. Da war auch er 2. Verbandsvorsitzende Herr Melchior München erschienen um den Plan der Gaugründung zu verwirklichen. 14 Vereine traten sofort dem Verband bei. Dann wurde die Vorstandschaft gewählt und zwar als

1. Gauschützenmeister: Herr Zacher Fürkheim
2. Gauschützenmeister: Herr Schöllhorn Würishofen
3. Kassier: Herr Kohn Fürkheim
- Schriftführer: Herr Wiedemann jun. Fürkheim

Außerdem ist jeder 1. Schützenmeister eines Vereins Ausschußmitglied.

Am 18. November begannen wieder die Schießabende. Der alte Schützenkönig Herr Städele Georg mußte dem neuen, nämlich Herrn Gerny das Feld räumen. Herr Kienle Josef und Herr Eschenlor

Josef erhielten vom Gauschützenmeister Herrn Zacher Türkheim die goldene Hochzeitsmedaille (medaille) überreicht.

1924

Am 26. Januar 1924 hielt der Verein ein kleines Preisschießen mit anschließendem Ball um 10 Uhr begann das Schießen um 12 Uhr war Schützenzug vom Hasen zum Ritter. Dann wurde weitergeschossen bis abends 5 Uhr. Um 7 Uhr war Preisverteilung. Die schönen Ehrengaben wurden sämtliche von den Mitgliedern gestiftet. Der Schützenmeister Herr Kienle Alois hielt noch eine kleine Ansprache, dann begann der Tanz.

Im Juni 1924 wurde allgemein der Wunsch laut eine Fahne zu kaufen. Durch das große Verdienst unseres Schützenmeisters wurde eine Fahne angeschafft. Die Mittel flossen zum größten Teil von Seite der Mitglieder.

Am 1. Juli 1924 war im Hasen eine Versammlung. Es waren 28 Mitglieder anwesend. Herr Kienle eröffnete die Versammlung und hies die Erschienenen herzlich willkommen. Er führte unter anderem aus, daß die Fahne bis auf die Stickerei fertig ist. Die Näharbeit machte Herr Glögger Ludwig jun. und die Spitze Herr Schaulé Alois. Es wurde beschlossen, auf die eine Seite das Bild des Vereinszeichens und auf die andere eventuell eine Ringscheibe stecken zu lassen. Als Fähnrich wurde einstimmig Herr Leinsle Johann gewählt. Als Begleiter die Herren Falger Martin und Bissinger Melchior. Der Verein will am Sonntag den 13. Juli beim Gauschießen in Türkheim zum 1. mal an die Öffentlichkeit treten und zwar mit Fahne. Der Verein stiftete zum Gauschießen eine Ehrengabe in Werte von 12 M.

In der Zeit vom 6., 12., 13. Juli 1924 fand das erste Gauschießen statt. Von unserem Verein nahmen 23 Mitglieder teil. Auf der Gruppenscheibe erhielt der Verein den 3. Preis. Das ist eine Ehrenurkunde. Außerdem erhielten 4 Schützen die Meisterschaftszeichen und zwar 3. Schaudt Kaspar, 5. Singer August, 6. Kienle Alois, 7. Kienle Josef jun. Im Ganzen errangen die Wiedergeltinger 27 Preise.

Am 16. November wurde ein Strohschießen veranstaltet, das auch gleich als Eröffnungsschießen galt. Jeder Schütze mußte einen Ehrenpreis stiften und denselben gut in Stroh verpacken. Außerdem wurde geschossen auf Meister und Glück. Abends um 1/2 8 Uhr war Preisverteilung. Herr Kienle Alois hielt eine kleine Ansprache, wobei er den Mitgliedern für ihre zahlreiche Beteiligung dankte. Dann nahm er die Preisverteilung vor. Die Strohbündel konnten gewählt werden. Schützenkönig pro 1924-25 wurde Herr Kienle Joseph jun.

Meister:

1. Preis:	Kienle Joseph jun.	15 Ring
2.	Schaudt Kaspar	15 Ring
3.	Singer August	14 Ring
4.	Gerny Ludwig	14 Ring
5.	Falger Martin	14 Ring
6.	Reiber Joseph	14 Ring
7.	Kienle Alois	13 Ring
8.	Schlösser	13 Ring
9.	Leinsle Alois	13 Ring
10.	Scherer Adalbert	13 Ring

Glück:

1.	<i>Bissinger Melchior</i>	<i>76 Feiler</i>
2.	<i>Singer Aug.</i>	<i>97 Feiler</i>
3.	<i>Städele Georg</i>	<i>122 Feiler</i>
4.	<i>Schaudt Kaspar</i>	<i>143 Feiler</i>
5.	<i>Kienle Alois</i>	<i>150 Feiler</i>
6.	<i>Leinsle Alois</i>	<i>151 Feiler</i>
7.	<i>Gerny Ludwig</i>	<i>159 Feiler</i>
8.	<i>Falger Martin</i>	<i>179 Feiler</i>
9.	<i>Aurbacher Alois</i>	<i>180 Feiler</i>
10.	<i>Heider Gottlieb</i>	<i>180 Feiler</i>

Strohscheibe:

1.	<i>Kienle Alois</i>	<i>72 Feiler</i>
2.	<i>Heider Gottlieb</i>	<i>142 Feiler</i>
3.	<i>Aurbacher Alois</i>	<i>144 Feiler</i>
4.	<i>Bissinger Melchior</i>	<i>150 Feiler</i>
5.	<i>Kienle Josef jun.</i>	<i>169 Feiler</i>
6.	<i>Heider Alois</i>	<i>180 Feiler</i>
7.	<i>Städele Joseph</i>	<i>190 Feiler</i>
8.	<i>Städele Georg</i>	<i>192 Feiler</i>
9.	<i>Gerny Ludwig</i>	<i>195 Feiler</i>
10.	<i>Vogel Ignatz</i>	<i>197 Feiler</i>
11.	<i>Brendel Konrad</i>	<i>199 Feiler</i>
12.	<i>Scherer Adalbert</i>	<i>204 Feiler</i>
13.	<i>Schaudt</i>	<i>218 Feiler</i>
14.	<i>Schlosser Sebastian</i>	<i>218 Feiler</i>
15.	<i>Falger M.</i>	<i>220 Feiler</i>
16.	<i>Leinsle Alois</i>	<i>223 Feiler</i>
17.	<i>Auerbacher Anton</i>	<i>260 Feiler</i>
18.	<i>Kienle Josef sen.</i>	<i>284 Feiler</i>
19.	<i>Leinsle Hans</i>	<i>293 Feiler</i>
20.	<i>Singer August</i>	<i>296 Feiler</i>
21.	<i>Schaule Johann</i>	<i>298 Feiler</i>
22.	<i>Ritter Josef</i>	<i>314 Feiler</i>
23.	<i>Reiber Josef</i>	<i>340 Feiler</i>
24.	<i>Högg Peter</i>	–
25.	<i>Schöner Josef</i>	–

Am 26. November 1924 begannen die Schießabende 1925

Am 19. Februar feierte der Schützenverein eine Narrenhochzeit und zwar Herr Knickebein mit seiner Geliebten, der Jungfrau Tusnelde Habsiegern, Mutter von 6 Kindern, Vater wird noch gesucht. Um 12 Uhr wurden die Einwohner durch 6 Reiter zur Hochzeit geladen. Dann begann zuerst das Schießen. Jeder Schütze hatte nur fünf Schuß auf eine Scheibe zu machen. Als Preise kamen nun Bockwürste zur Verteilung. Um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr wurde der Bräutigam in seiner Wohnung per Chaise mit grüngestrichenem Ochsengespann abgeholt. Dann holte der Bräutigam seine Braut ab und führte sie zum Hasen, wo der Hochzeitzug aufgestellt wurde. Um $\frac{1}{4}$ nach 3 Uhr ging der Zug los. Voraus der

Wagen mit der Musik. Dann kam der Brautwagen und der Wagen mit den nächsten Verwandten zuletzt die übrigen Hochzeitsgäste. Als Mitgift erhielt die Braut einen Geißbock, der hinter dem Wagen geführt wurde. So bewegte sich der Zug durch die Straßen, dann zur Brauerei Ritter, wo der Zug photographiert wurde. Hernach wurde das Paar getraut. Um 7 Uhr war dann die Preisverteilung. Dann wurde bis zum frühen Morgen getanzt.

Am 18. März macht der Verein einen Ausflug in die Kantine beim Irisinger Wertachwehr. Zur Unterhaltung wurden 3 Ehrenscheiben ausgeschossen. Die glücklichen Schützen waren:

1. Brendel Johann
2. Neumayer Fritz (Kantinenwirt)
3. Glögglner Xaver

In recht feuchtfröhlicher Stimmung verfloß die Zeit allzu rasch. Auf dem Heimweg kamen zwar einige Umfälle vor aber glücklicher Weise kein Unfall.

Am 22. März war in Fürkheim die Gau-Generalversammlung. 5 hiesige Schützen waren dort, Herr Gauschützenmeister Zacher begrüßte die Mitglieder. Dann wurden die Rechnungen vorgelegt und der Gaukassier Herr Kohn entlastet. Dann warf Herr Zacher die Frage auf, wo das Gauschießen gehalten werden soll. Nach langem Hin und Her wurde allgemein für Wiedergeltingen gestimmt. Doch die Wiedergeltinger sagten noch nicht bestimmt zu. Sie wollten erst mit dem Verein Rücksprache halten.

Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr wurde die Versammlung beschlossen. Damit man wieder rechtzeitig nach Hause kommen sollte wurde sofort eingespannt. Doch bis sich die anderen 4 Schützen verabschiedet hatten, fuhr Herr Kienle Josef davon und stellte erst beim Bäuerlein wieder. Dort wurde wieder ausgespannt und gefüttert. Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr wurde endgültig abgefahren. Die Sache ging ganz gut bis zur Grenze. Dort verlor der Gaul den Weg denn es war alles weiß und verweht. Der Weg war bald wieder gefunden. Also mußte ein Herr Pfadfinder natürlich hinter dem Wagen. Ein anderer der auf den Namen Ludwig geht verlor sein unvermeidliches Familienbuch. Dieser Schaden war auch bald wieder gutgemacht. Doch jetzt kam das Verhängnis. Der Gaul kam wieder vom Weg ab aber diesmal in den tiefen Straßengraben so daß 4 Mann samt Pferd und Wagen mit dem Schnee Bekanntschaft machen mußten. Zum Glück kam niemand zu Schaden außer unserm Ludwig der auf seinen wehen Finger fiel. Also wurde wieder aufgerichtet und weiter gefahren. Unser guter Hans führte nun das Pferd mußte aber mit dem Stock den Weg suchen. Dabei verlor er seinen Absatz. So ging die Fahrt ohne weiteren Zwischenfall bis nach Hause. Unser guter Ludwig schwur aber hoch und teuer niemals wieder mit einer solchen Gesellschaft zu fahren.

Den 29. März. Heut war eine Versammlung in der Brauerei Ritter, zwecks Genehmigung des Gauschießens. Herr Kienle eröffnete die Versammlung und hieß die Erschienenen herzlich willkommen. Er erklärte, daß der Platz im Keller ganz günstig wäre, man könnte von der Kegelbahn aus schießen. Er sagte auch, daß man mit einem Risiko von ungefähr 1200 M rechnen müsse, doch soll vom Liter Bier an den ersten Tagen 5 M mehr und an dem letzten Tag 15 M mehr verlangt werden, damit die Unkosten für die Musik gedeckt werden. Als Einlage würden 2,50 – 3 M vorgesehen. Dann wurde die Sache den Mitgliedern zur Besprechung übergeben. Die Abstimmung ergab, daß das Schießen einstimmig genehmigt wurde. Es soll in der Zeit vom 18. 19. 25. 26. Juli stattfinden.

In der Zeit vom 18. 19. 25. 26. Juli fand das Gauschießen im hiesigen Sommerkeller statt. Es nahmen insgesamt 133 Schützen teil und zwar Wiedergeltingen 32, Buchloe 3, Augsburg 4, Fürkheim 28,

Wörishofen 19, Tussenhausen 4, Amberg 9, Siebnach 9, Ettringen 9, Dorschhausen 6, Mattsies 2, Oberrammingen 7, Kirchdorf 1.

Im Ganzen kamen zur Verteilung 91 Ehrengaben im Werte von 1000 M und 40 Geldpreise im Werte von 332 M außerdem 10 Meisterschaftszeichen (64 M) 10 Ehrendiplome für Gruppenscheibe und die Schützenkönigskette für 1925/26. Die Ehrengaben wurden gestiftet von den hiesigen Schützen, von den Gauvereinen und sonstigen Gönnern des Schießwesens Am Sonntag den 26. Juli mittags 12 Uhr war Schützenzug wozu sich auch einige Vereine mit Fahnen eingefunden hatten. Um 1 Uhr wurde wieder weitergeschossen bis ½ 5 Uhr. Um 7 Uhr war Preisverteilung und zwar haben sich Preise erworben die Herren

Festscheibe:

1. Preis	Leinsle Alois Hier	40 Teiler
2. Preis	Lang Josef Ettringen	45 Teiler
3. Preis	Zacher Josef Türkheim	54 ½ Teiler
4. Preis	Döring Franz Türkheim	55 ½ Teiler
5. Preis	Kienle Alois Hier	57 Teiler
6. Preis	Knie Anton Tussenhausen	58 Teiler
7. Preis	Baumann Siebnach	66 Teiler
8. Preis	Ruf Eugen Tussenhausen	71 Teiler
9. Preis	Schwarzenbacher Türkheim	71 Teiler
10. Preis	Sitty Josef Dorschhausen	72 Teiler
11. Preis	Gerny Ludwig Hier	72 Teiler
12. Preis	Schöllhorn Max Wörishofen	74 Teiler
13. Preis	(Zinkler) Müller Siebnach	75 Teiler
14. Preis	Auerbacher Alois Hier	76 Teiler
15. Preis	Huber Max Hier	79 Teiler
16. Preis	Kienle Josef Hier	80 Teiler
17. Preis	Mayer Alois Oberrammingen	85 ½ Teiler
18. Preis	Ritter Josef Hier	91 ½ Teiler
19. Preis	Siebnacher Wörishofen	95 Teiler
20. Preis	Singer Johann Hier	100 Teiler
21. Preis	Schwarzenbacher Josef Türkheim	101 Teiler
22. Preis	Brendel Konrad Hier	102 Teiler
23. Preis	Huf Josef Wörishofen	107 ½ Teiler
24. Preis	Leinsle Johann Hier	110 Teiler
25. Preis	Schaudt Buchloe	113 Teiler
26. Preis	Mahler Franz Türkhei	m 116 Teiler
27. Preis	Singer August Hier	117 Teiler
28. Preis	Kohn Türkheim	117 Teiler
29. Prei	Heiler Tussenhausen	118 Teiler
30. Preis	Falger Hier	121 Teiler
31. Preis	Büttner Wörishofen	121 ½ Teiler
32. Preis	Scherer Adalbert Hier	122 Teiler
33. Preis	Satzgar Wörishofen	123 Teiler
34. Prei	Hochwind Dorschhausen	130 ½ Teiler
35. Preis	Rogg Anton Türkheim	132 Teiler
36. Preis	Stampf Wörishofen	132 Teiler
37. Preis	Eberle Wörishofen	133 Teiler
38. Preis	Seber Türkheim	141 Teiler
39. Preis	Müller Johann Türkheim	142 Teiler

40. Preis	Lachner Wörishofen	142 Feiler
41. Preis	Cirki Wörishofen	143 Feiler
42. Preis	Dall Xaver Hier	143 Feiler
43. Preis	Schlosser Seb. Hier	145 Feiler
44. Preis	Beraneck Buchloe	149 ½ Feiler
45. Preis	Hofberger Türkheim	151 Feiler
46. Preis	Filser Josef Kirchdorf	153 Feiler
47. Preis	Meichelböck Buchloe	155 Feiler
48. Preis	Zinkler Wörishofen	156 Feiler
49. Preis	Auerbacher Anton Hier	157 Feiler
50. Preis	Heider Gottlieb Hier	158 ½ Feiler
51. Preis	Steiner Wörishofen	159 Feiler
52. Preis	Neumayer Franz Türkheim	159 Feiler
53. Preis	Horsch Alfons Dorschhausen	161 Feiler
54. Preis	Berner Alois Ettringen	163 ½ Feiler
55. Preis	Kiene Josef jun. Hier	165 Feiler
56. Preis	Hops Mattsies	165 Feiler
57. Preis	Reiter Joseph Hier	167 Feiler
58. Preis	Eschenlor Josef Hier	168 Feiler
59. Preis	Mayer Ludwig Wörishofen	170 Feiler
60. Preis	Steinhülber Ettringen	172 Feiler
61. Preis	Gut Xaver Siebnach	174 Feiler
62. Preis	Rauch Ludwig Ettringen	175 Feiler
63. Preis	Steckenleiter Wörishofen	175 Feiler
64. Preis	Bechteler Hans Hier	175 ½ Feiler
65. Preis	Zachmann Wörishofen	177 ½ Feiler
66. Preis	Heider Alois Hier	180 Feiler
67. Preis	Hölzle Josef Dorschhausen	185 Feiler
68. Preis	Högg Peter Hier	188 Feiler
69. Preis	Merk Türkheim	189 Feiler
70. Preis	Spitzer Türkheim	191 ½ Feiler
71. Preis	Vogel Ignatz Hier	196 Feiler
72. Preis	Zech Alois Ettringen	196 Feiler
73. Preis	Dr. Wolf Türkheim	197 Feiler
74. Preis	Aiple Karl Türkheim	198 Feiler
75. Preis	Bauer Johann Mattsies	200 Feiler
76. Preis	Gerny Heinrich Ettringen	201 Feiler
77. Preis	Wiedemann Ludwig Hier	205 Feiler
78. Preis	Straubinger Wörishofen	206 Feiler
79. Preis	Städele Josef Hier	214 Feiler
80. Preis	Müller Josef J J Türkheim	215 Feiler
81. Preis	Schaule Johann Hier	216 Feiler
82. Preis	Brendel Johann Hier	216 Feiler
83. Preis	Städele Georg Hier	220 Feiler
84. Preis	Brunner Hans Wörishofen	221 ½ Feiler
85. Preis	Scherer Franz Siebnach	223 Feiler
86. Preis	Natterer Türkheim	227 Feiler
87. Preis	Mayer Josef Amberg	227 Feiler
88. Preis	Standhammer Türkheim	236 Feiler
89. Preis	Riederer Hans Hier	272 Feiler

90. Preis	Melder Amberg	285 Teiler
91. Preis	Schindele Oberramingen	295 Teiler

Meisterschaft:

1.	Schöllhorn Max Wörishofen	82 Ring
2.	Schaudt Kaspar Buchloe	80 Ring
3.	Kienle Josef jun. Hier	78 Ring
4.	Scherer Franz Siebnach	77 Ring
5.	Kienle Alois Hier	74 Ring
6.	Lachner Franz Wörishofen	73 Ring
7.	Horsch Alfons Dorschhausen	73 Ring
8.	Doll Xaver II Hier	69 Ring
9.	Neumayer Franz Türkheim	69 Ring
10.	Meichelböck Buchloe	69 Ring

Schützenkönig:

Rauch Ludwig Ettringen

Meisterscheibe

1. Preis	Kienle Alois Hier	15 Ring
2. Preis	Schaudt Buchloe	15 Ring
3. Preis	Scherer Franz Siebnach	15 Ring
4. Preis	Lachner Franz Wörishofen	14 Ring
5. Preis	Falger Martin Hier	14 Ring
6. Preis	Huf Wörishofen	14 Ring
7. Preis	Horsch Alfons Dorschhausen	14 Ring
8. Preis	Kienle Josef Hier	14 Ring
9. Preis	Beranek Buchloe	
10. Preis	Stampf Wörishofen	
11. Preis	Meichelböck Buchloe	
12. Preis	Brunner Wörishofen	
13. Preis	Fischer Josef Kirchdorf	
14. Preis	Straubinger Wörishofen	
15. Preis	Leinsle Johann Hier	
16. Preis	Hochwind Dorschhausen	
17. Preis	Doll Xaver Hier	
18. Preis	Rauch Ludwig Ettringen	
19. Preis	Teifel Türkheim	
20. Preis	Steiner Wörishofen	

Glückscheibe:

1. Preis	Schwarzenbacher Türkheim	18 Teiler
2. Preis	Schöllhorn Wörishofen	30 ½ Teiler
3. Preis	Singer August Hier	39 Teiler
4. Preis	Cirki Wörishofen	42 ½ Teiler
5. Preis	Spitzer Türkheim	44 Teiler
6. Preis	Steinhülber Ettringen	50 Teiler
7. Preis	Merk Türkheim	50 Teiler
8. Preis	Leinsle Alois Hier	54 Teiler

9. Preis	Schaule Johann Hier	56 Teiler
10. Preis	Rogg Anton Türkheim	62 Teiler
11. Preis	Städele Georg Hier	68 Teiler
12. Preis	Auerbacher Alois Hier	77 ½ Teiler
13. Preis	Filser Siebnach	81 Teiler
14. Preis	Mahlei Türkheim	81 Teiler
15. Preis	Neumeyer Türkheim	84 Teiler
16. Preis	Eschenlor Hier	85 Teiler
17. Preis	Mayer Alois Oberrammingen	92 Teiler
18. Preis	Brendel Konrad Hier	100 Teiler
19. Preis	Wiedemann Ludwig Hier	101 Teiler
20. Preis	Huber Max Hier	127 Teiler

Gruppenscheibe:

1.	Bad Wörishofen	430 Ring
2.	Wiedergeltingen	427 Ring
3.	Türkheim I.	385 Ring
4.	Türkheim II.	366 Ring
5.	Ettringen	364 Ring
6.	Siebnach Eintracht	361 Ring
7.	Dorschhausen	319 Ring
8.	Amberg	306 Ring
9.	Tussenhausen	282 Ring
10.	Oberrammingen	275 Ring
11.	Siebnach Edelweiß	256 Ring

Bockscheibe:

1.	Spitzer Türkheim
2.	Glögger Hier
3.	Brützelmayr Alois Hier
4.	Klaunzler Hier
5.	Leinsle Anton Hier
6.	Geißler Vinzenz Hier
7.	Kienle Alois Hier
8.	Lutzenberger Luise Hier
9.	Hofberger Türkheim
10.	Bögle Wally Hier
11.	Buhmann Ludwig Hier
12.	Leinsle Johann Hier

Die gesamten Einnahmen betragen 1988 M, die Ausgaben 1246,07 M, bleibt ein Rest von 741,93 M in der Kasse waren 124,15 M sind zusammen 866,08 M. Davon wurde angeschafft eine Teilmaschine für 150 M dann wurde die Fahne gestickt kostete 105 M bleibt ein Rest von 611,08 M.

Den 10.11.25

Heute abend 7 Uhr war in der Restauration Bissinger die heutige Generalversammlung. Es waren 21 Mitglieder erschienen. Der Vorstand Herr Kienle Alois eröffnete die Versammlung und begrüßte die Erschienenen. Auf der Tagesordnung stand:

1. Bericht über das Gauschießen
2. Rechenschaftsbericht

3. Neuwahl der Vorstandschaft
4. Fahnenweihe
5. Anschaffung einer Schützenkönigskette
6. Festsetzung des Betrags für 1926
7. Wünsche und Anträge

Der Kassier verlas den Bericht über das Gauchießen und den Rechenschaftsbericht.

Die Vorstandschaft blieb die Alte und wurde als 3. Ausschußmitglied Herr Huber Max jun. gewählt.

Die Schützenfahne soll am 11. November geweiht werden. Die Schützen versammeln sich vor hl. Messe im Ritterschen Gasthause. Dann wird in die Kirche marschiert. Die Fahnenpedation geht zum Altar. Die übrigen Mitglieder nehmen in den Männerstühlen Platz. Nach der Kirche ist beim Ritter Fröhshoppen.

Bis zum ersten Unterhaltungsschießen soll eine Schützenkönigskette angeschafft werden. Sie soll aus altem Silbergeld gemacht werden. Es wurden bereits 50 M gezeichnet.

Am 11. November nachmittag ist ein kleines Preisschießen mit Schießstandöffnung. Geschossen wird Meister Fest und der Schützenkönig 1926. Neun Ehrenpreise stehen noch vom Gauschießen her zur Verfügung an 100 M sollen aus der Kasse genommen werden zum Ankauf von Ehrenpreisen so daß jeder Schütze einen Preis gewinnt. Als Einlage sind 2,50 – 3 M vorgesehen.

Um eine bessere Beteiligung an den Schießabenden zu erzielen soll heuer die Meisterschaft für 1926 ausgetragen werden. An jedem Schießabend darf jeder Schütze 10 Schuß machen die dann am Schlußschießen zusammengezählt werden Dem Sieger wird die Meisterschaft zuerkannt Sollte ein Schütze an einem Abend nicht kommen können, so kann er einmal nachschießen.

Am 11. November feierte der Schützenverein seine Fahnenweihe mit Eröffnungsschießen. Früh um 1/2 8 Uhr war Zusammenkunft im Vereinslokal. Um 8 Uhr wurde zur Kirche marschiert zur Weihe. Herr Pfarrer Schipfel hielt eine kurze Ansprache dann wurde die Fahne geweiht, hernach war eine hl. Messe für die gefallenen Schützen. Hernach war im Vereinslokal Festmahl wobei jeder Schütze eine Portion Hasenbraten gratis erhielt. Nachmittags um 1 Uhr begann das Preisschießen. Dem Andrang von 35 Schützen war selbst der neue Schießstand nicht gewachsen. Um 10 Uhr war Preisverteilung. Die Schützen blieben noch bis zum frühen Morgen in gemütlicher Stimmung beieinander. Preise haben sich erworben:

Die Schützenkönigskette für 1925/26 erhielt Herr Scherer Franz mit 180 Teiler.

Die Ehrenscheibe gewann Herr August Singer mit 28 Teiler.

Festscheibe:

1. Preis	Brendel Konrad	41 Teiler
2. Preis	Schaule Johann	45 Teiler
3. Preis	Kienle Alois	79 Teiler
4. Preis	Kienle Josef sen.	89 Teiler
5. Preis	Heider Alois	90 Teiler
6. Preis	Schlosser Seb.	135 Teiler
7. Preis	Kienle Josef jun.	140 Teiler

8. Preis	Beranek Rudolf	147 Feiler
9. Preis	Auerbacher Alois	156 Feiler
10. Preis	Falger Martin	159 Feiler
11. Preis	Schaudt Kaspar	168 Feiler
12. Preis	Scherer Adalbert	177 Feiler
13. Preis	Scherer Franz	180 Feiler
14. Preis	Gerny Ludwig	183 Feiler
15. Preis	Wiedemann Ludwig	183 Feiler
16. Preis	Högg Peter	189 Feiler
17. Preis	Heider Gottlieb	200 Feiler
18. Preis	Leinsle Alois	209 Feiler
19. Preis	Brendel Johann	215 Feiler
20. Preis	Städele Georg	237 Feiler
21. Preis	Reiber Josef	240 Feiler
22. Preis	Doll Xaver	245 Feiler
23. Preis	Bissinger Melchior	275 Feiler
24. Preis	Auerbacher Anton	279 Feiler
25. Preis	Glögger Xaver	284 Feiler
26. Preis	Huber Max	285 Feiler
27. Preis	Meichelböck Alois	306 Feiler
28. Preis	Leinsle Johann	310 Feiler
29. Preis	Vogel Ignatz	324 Feiler
30. Preis	Herz Josef	328 Feiler
31. Preis	Ritter Josef	348 Feiler
32. Preis	Lutzenberger Alois	363 Feiler
33. Preis	Singer August	371 Feiler
34. Preis	Eschenlor Josef	375 Feiler
35. Preis	Städele Josef	390 Feiler

1926

In der Schießsaison 1925/26 wurde die Meisterschaft für 1926 ausgesprochen. Es hatte jeder Schütze an jedem Schießabend 10 Schuß auf die 5 Kreisige Verbandsscheibe zu machen. Meisterschaften errangen sich:

1.	Kienle Josef	238 Ring
2.	Scherer Adalbert	231 Ring
3.	Gerny Ludwig	228 Ring
4.	Singer August	226 Ring
5.	Städele Georg	213 Ring
6.	Doll Xaver II	191 Ring
7.	Kienle Alois	183 Ring
8.	Glögger Xaver	179 Ring
9.	Leinsle Hans	172 Ring
10.	Huber Max	152 Ring

Am 18. Juli war im Hasen Ausschußsitzung. Dabei wurde beschlossen, daß am nächsten Jakobischießen auch der Schützenkönig ausgesprochen wird. Es wird auch fernerhin der Schützenkönig beim Sommerschießen ausgesprochen und nur wenn kein solches stattfindet am 1. Schießabend. Am 25. und 26. Juli fand in der Restauration Bissinger ein Vereins-Preisschießen statt.

Geschossen wurde auf Fest und Stern. Zur Verteilung kamen auf Stern 64 M Geldpreise und auf Fest 29 Ehrenpreise. Dadurch daß der Verein die Ehrenpreise kaufte ließ es sich bei der niedrigen Einlage nicht vermeiden, daß die Kasse mit einem Defizit von ca. 80 M abschloß. Das Schießen verlief ohne jede Störung nur wäre am Sonntag besseres Wetter zu wünschen gewesen. Preis errangen sich die Herren:

Schützenkönig wurde Herr Bissinger Melchior mit einem 282 Feiler.

Stern:

1. Preis	Scherer Franz	10 Stern	Ritterschuß 20
2. Preis	Meichelböck Buchloe	10 Stern	Ritterschuß 20
3. Preis	Huber Max	10 Stern	Ritterschuß 20
4. Preis	Singer August	10 Stern	Ritterschuß 19
5. Preis	Schaudt Buchloe	10 Stern	Ritterschuß 18
6. Preis	Kienle Josef jun.	10 Stern	Ritterschuß 16
7. Preis	Glögger Xaver	10 Stern	Ritterschuß 13
8. Preis	Scherer Adalbert	10 Stern	Ritterschuß 11
9. Preis	Leinsle Alois	10 Stern	Ritterschuß 10
10. Preis	Kienle Alois	9 Stern	
11. Preis	Singer Hans	9 Stern	
12. Preis	Gerny Ludwig	9 Stern	
13. Preis	Kienle Josef sen.	8 Stern	
14. Preis	Beraneck Buchloe	7 Stern	
15. Preis	Doll Xaver	7 Stern	

Festscheibe:

1. Preis	Vogel Ignatz	69 Feiler
2. Preis	Schaudt Buchloe	102 Feiler
3. Preis	Singer August	105 Feiler
4. Preis	Kienle Alois	112 Feiler
5. Preis	Leinsle Johann	116 Feiler
6. Preis	Reiber Josef	131 Feiler
7. Preis	Gerny Ludwig	133 Feiler
8. Preis	Singer Hans	141 Feiler
9. Preis	Huber Max	150 Feiler
10. Preis	Beraneck Buchloe	152 Feiler
11. Preis	Scherer Franz	155 Feiler
12. Preis	Meichelböck Buchloe	161 Feiler
13. Preis	Brendel Konrad	173 Feiler
14. Preis	Kienle Josef	186 Feiler
15. Preis	Doll Xaver	187 Feiler
16. Preis	Bissinger Melch.	187 Feiler
17. Preis	Schlösser Seb.	191 Feiler
18. Preis	Ritter Josef	192 Feiler
19. Preis	Scherer Adalbert	209 Feiler
20. Preis	Leinsle Alois	209 Feiler
21. Preis	Falger Martin	220 Feiler
22. Preis	Wiedemann Ludwig	249 Feiler
23. Preis	Glögger Xaver	253 Feiler
24. Preis	Schaule Johann	274 Feiler

25. Preis	Auerbacher Anton	290 Teiler
26. Preis	Huber Hans	317 Teiler
27. Preis	Kienle Josef sen.	—
28. Preis	Heider Gottlieb	—
29. Preis	Lutzenberger	—

Im Jahre 1926/27 haben wir 3 Schützenkönig in unserem Verein. Beim Gauschießen in Ettringen wurde Herr Kienle Alois Schützenkönig, Beim Schw.bayr. Verbandschießen in Wörishafen wurde Herr Singer August Verbandschützenkönig, beim Jakobischießen ging Herr Bissinger Melchior als Schützenkönig hervor. Außerdem erhielt Herr Kienle Josef jun. in Ettringen den 1. Preis auf Meister, ferner Huber Max jun. den 1. Preis auf Glück mit 0-Teiler. Weiter erhielt Herr Kienle Josef beim Schnellschießen in Augsburg den 14. Preis. Beim Verbandschießen in Wörishafen erhielt H. Singer August den 1. Preis auf der Festscheibe Schwaben, ferner beim Oktoberfestschießen in München den 2. Preis auf der Festsch. München ferner erhielt er die Prinz Alfons Auszeichnung von seiner Hohheit persönlich überreicht.

Am 28. November war in der Restauration Bissinger die heurige Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stand:

1. Bericht über die Gaugeneralversammlung
2. Rechenschaftsbericht
3. Festsetzung des Beitrags
4. Bezug von Ehrenscheiben
5. Faschingsunterhaltung
6. Sommerschießen
7. Meisterschaft 1927
8. Wünsche und Anträge

Herr Schützenmeister Kienle eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Herr Gerny berichtete über die Gaugeneralversammlung Herr Singer verlas den Rechenschaftsbericht und das Protokoll. Dann wurde beschlossen:

Im Sommer soll ein Vereinschießen beim Bissinger stattfinden. Im Fasching soll ein Ball gehalten werden wozu auch die Bürger eingeladen werden. Am Nachmittag soll ein kleines Schießen stattfinden wozu jeder Schütze einen Preis im Wert von mindestens 3 M stiften muß. Diejenigen Schützen die im vergangenen Jahr ein Meisterschaftszeichen erhielten müssen heuer um die ersten 5 Zeichen ringen für die übrigen Schützen kommen noch weitere 5 Zeichen zur Verteilung aber nur für diejenigen die bis jetzt noch keines errungen haben. - Vereinszeichen können bestellt werden.

Am Fastnachtsonntag wurde das an der Generalversammlung beschlossene Schießen mit darauffolgendem Ball gehalten. Geschossen wurde Meister und Fest. Die Festpreise wurden vom Verein gekauft. Als Einlage wurden 5 M festgesetzt. Auf der Meistescheibe wurden Preise verteilt. Im Laufe des Abends wurden auch einige kleine Theaterstücke aufgeführt.

Die Vereinsmeisterschaft für das Jahr 1927 errangen sich folgende Herren

1. Josef Kienle jun. 329 Ringe
2. Singer Aug. 328 Ringe
3. Kienle Alois 322 Ringe
4. Scherer Ad. 314 Ringe
5. Huber Max 297 Ringe
6. Schlosser 296 Ringe

7. Vogel Ignaz	267 Ringe
8. Brendel Hans	254 Ringe
9. Bissinger M.	251 Ringe
10. Reiber Josef	236 Ringe

Im Ganzen wurde 10x geschossen und waren im Durchschnitt 20 Schützen anwesend.

Zu dem heurigen Preisschießen des Schützenvereins Löwengrube in Buchloe stellte unser Verein als Ehrengabe 15 M zur Verfügung.

Zum Jubiläumsschießen in Türkheim wurde eine Ehrengabe im Werte von 13,50 M gestiftet.

Zum heurigen Gauschießen in Tussenhausen gab der Verein eine Ehrengabe im Werte von 12,25 M.

Am 3. August verloren wir eines unserer eifrigsten Mitglieder Herrn Ignaz Vogel durch den Tod. Unser sowie der Schützenverein Türkheim gaben ihm das letzte Geleite. Im Namen des Schützenvereins wurde auch ein Kranz niedergelegt. Er ruhe in Frieden.

Bei dem im September beim Bissinger stattgefundenen Stern und Schützenkönigsschießen ging Herr Kienle Josef sen. als Schützenkönig hervor. Auf Stern errangen sich folgende Herren Preise:

1. Preis	Singer August	22 Stern
2. Preis	Scherer Adalb.	17 Stern
3. Preis	Brendel Johann	17 Stern
4. Preis	Schlosser Seb.	15 Stern
5. Preis	Auerbacher Alois	14 Stern
6. Preis	Kienle Josef jun.	13 Stern
7. Preis	Huber Max	13 Stern
8. Preis	Singer Johann	12 Stern
9. Preis	Brendel Konrad	10 Stern

In diesem Jahr wurden von folgenden Schützen Preise erworben:

	Buchloe			Meitingen		
	Fest	Meister	Glück	Fest	Glück	Meister
Singer August		3		54	23	21
Scherer Adalbert	44	9				
Kienle Josef	19	13				
Kienle Alois		35				
Huber Max	36		44	33	2	

	Erkheim				Mindelheim		
	Stern	Fest	Meister	Glück	Fest	Glück	Meister
Kienle Alois	13	27					
Reiber Josef				20			
Huber Max	11		21	23	42		15

Schlosser Seb.		35					
Singer August	1	30	12		62	30	19
Kienle Josef					51	6	18
Auerbacher Alois					50	1	
Vogel						39	20

<i>Fahnenweihe Türkheim</i>				<i>Tussenhausen</i>		<i>Meistersch.</i>	
Huber Max		86	23	4		18	10
Leinsle Hans		20	14	6		23	
Singer Aug.	32	37	20	26	36	8	
Auerbacher Alois		40			43		
Reiber Josef		111			44		
Kienle Alois		41			56	14	7
Kienle Josef	37	81	29	6	64	8	5
Gerny Ludwig					68	11	
Leinsle Alois		76			79	13	
Brendel Hans					89		
Vogel		7					
Städele Georg		26	27	37			
Schlosser		124					

Verbandsschießen Augsburg Aug. Singer 18. Pr. Fest.

Die heutige Generalversammlung fand am 27. Oktober in der Restauration Bissinger statt. Es wurde beschlossen, daß im heutigen Winter wieder die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wird und zwar ringen diejenigen Schützen die im vergangenen Jahr als die ersten 5 Sieger hervorgingen heute um 3 Meisterzeichen ebenso die 2. 5 Sieger und für diejenigen Schützen die noch nie eine Meisterschaft erhielten kommen 4 Zeichen zur Verteilung.

2. Ball soll heute keiner stattfinden dafür ein kleines Faschingschießen und im Sommer ein Preisschießen beim Bissinger.

1928

Das Faschingschießen fand am 16. Februar statt. Dabei wurde ein kleines Schwein geschlachtet. Das Schießen war gut besucht.

Mitten im Faschingstaumel erhalten wir von Augsburg die Nachricht, daß sich unser eifriges Mitglied Herr Kreisdirektor Alois Leinsle einer Blinddarmoperation unterziehen mußte an deren Folgen er nach Überführung in seine Heimat am 18. Februar starb. Die Beerdigung fand am Faschingsdienstag statt. Es beteiligten sich dabei außer zahlreichen Veteranenvereinen auch die Schützenvereine Türkheim Wörishofen und Wiedergeltingen. Im Namen unseres Vereins wurde auch ein Kranz niedergelegt. Er ruhe in Frieden.

Am 8. Februar war der letzte Schießabend. Die Austragung der Vereinsmeisterschaft ergab folgendes Ergebnis:

1. Gruppe

1. Kienle Josef jun. 355 Ringe
2. Singer August 346 Ringe

2. Gruppe

1. Brendel Hans 347 Ringer
2. Reiber Josef 292 Ringe
3. Schlosser Seb. 270 Ringe

3. Gruppe

1. Gerny Ludwig 289 Ringe
2. Ritter Josef 255 Ringe
3. Leinsle Hans 252 Ringe
4. Ritter Anselm 228 Ringe

Im Juli fand in der Restauration Bissinger das heurige Sommerschießen statt. Es beteiligten sich leider nur 22 Schützen. Als Schützenkönig ging Herr Schaudt Buchloe hervor. Weiter erhielten Preise auf Meister:

1. Schaudt
2. Scherer Franz
3. Kienle Josef
4. Huber Max
5. Scherer Adalbert je 18 R.
6. Singer August
7. Auerbacher Alois
8. Brendel Hans
9. Kienle Alois
10. Singer Hans

Punktscheibe:

1. Kienle Josef sen.
2. Ritter
3. Reiber
4. Kienle Josef
5. Auerbacher Alois
6. Singer Aug.
7. Huber
8. Kienle Al.
9. Schaudt
10. Leinsle

Festscheibe:

1. Singer Jos.
2. Schlosser
3. Bissinger
4. Kienle Josef jun.
5. Auerbacher Alois
6. Kienle Alois
7. Leinsle H.
8. Scherer
9. Singer A.
10. Kugelman
11. Schaudt
12. Ritter
13. Kienle J. Sen.
14. Wiedemann
15. Reiber
16. Doll Xaver
17. Gerny
18. Huber

Beim heurigen Gauschießen in Oberrammingen erhielten Meisterschaften

2. Singer Aug. , 3. Kienle Josef.

Beim Verbandschießen in Augsburg errang sich auf der Punktscheibe Herr Huber Max den 5. Preis H. Singer Aug. auf der Punktsch. den 51. Preis Fest den 63. Preis Meister den 94. Preis.

Beim Oktoberfestlandesschießen in München erhielt H. Singer Aug. auf Fest München den 4. Preis Fest Adler den 99 Preis Meister 280. Preis H. Huber Max auf Punkt den 175. Preis.

Am 14. November fand die Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand:

1. Rechenschaftsbericht
2. Verlesung der Protokolle
3. Verteilung der Meisterschaftszeichen
4. Faschingsunterhaltung
5. Wünsche und Anträge.

Der Kassier gab den Rechenschaftsbericht bekannt der mit 224,00 M Einnahmen und mit 206,25 M Ausgaben abschloß. Dann wurden die Protokolle verlesen und der Kassier entlastet. Dann kamen die Meisterschaftszeichen zur Verteilung. Bei Punkt 4 Faschingsunterhaltung kam es zu keiner Entscheidung.

Am 6. und 7. Februar fand ein kleines Preisschießen mit Faschingsunterhaltung statt.

Am Donnerstag den 7. Februar nachmittag war Faschingszug bei dem die Altweibermühle und die Auswertungsmaschine vorgeführt wurden. Am Abend war Preisverteilung und Tanzunterhaltung.

Am 5. August wurde der neue Schießstand der Kleinkaliberabteilung des Kriegervereins eröffnet. Damit verband der Schützenverein sein Stern und Schützenkönigsschießen.

Als Schützenkönig 1929/30 ging Herr Kugelman Johann hervor. Auf Stern erhielten Preise:

1. Kienle Alois
2. Huber Max
3. Singer Aug.
4. Beranek Buchloe
5. Ritter Anselm

6. Kienle Josef
7. Gerny Ludwig
8. Müller Anton
9. Brendel Johann
10. Auerbacher Alois
11. Reiber Josef
12. Mayer Xaver
13. Brendel Konrad
14. Wagner Johann
15. Doll Xaver
16. Leinsle Johann
17. Singer Johann

Am heurigen Oktoberfestschießen nahmen 5 hiesige Schützen teil. Herr Kienle Alois erhielt das Prinz-Alfonszeichen überreicht. Das Vereinsmeisterzeichen erhielt Herr Huber.

Die heurige Generalversammlung fand am 24. Oktober in der Restauration Bissinger statt. Auf der Tagesordnung stand:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Kassiers
4. Festsetzung des Beitrags
5. Faschingsunterhaltung
6. Wünsche und Anträge

Den Jahresbericht erstattet der 1. Schützenm. Herr Kienle Al. Den Rechenschaftsbericht der Kassier Singer Aug. Darauf wurde der Kassier entlastet. Der Beitrag wurde für 1931 auf 4 M festgesetzt. Zu Punkt Faschingsunterhaltung wurde beschlossen, heuer einen komischen Abend zu veranstalten. Der 1. Schützenm. wurde beauftragt, geeignete Komiker zu besorgen. Das Mitglied Wagner Johann wurde für 3 Jahre aus dem Verein ausgeschlossen.

Am 25.1. fand der an der Generalversammlung beschlossene komische Abend statt. Schon am Nachmittag war Frauenkränzchen wobei die Komiker schon einige Stücke zum Besten gaben. Um 1/2 8 Uhr begann die eigentliche Vorstellung die gut besucht war. Es war nicht alles restlos befriedigt. Am 18. Sept. fand auf der K.K. Schießstätte ein Sternschießen statt wobei auch eine Glücksscheibe aufgestellt war. Das Schießen war von 14 Schützen besucht. Die erzielten Resultate waren sehr gut.

Am 24. Oktober fand die heurige Generalversammlung in der Restauration Bissinger statt. Auf der Tagesordnung stand:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Kassiers
4. Neuwahl
5. Besprechung über ein event. Preisschießen anlässlich des 60-jährigen Bestehen des Vereins
6. Wünsche und Anträge

Den Jahresbericht erstattete Herr Kienle Alois. Den Kassenbericht erstattete Kassier Singer Aug. Dann wurde Entlastung erteilt. Die Vorstandschaft blieb die alte nur H. Scherer Adalb. lehnte eine

Wiederwahl ab für ihn wurde H. Leinsle Johann als 3. Ausschußmitglied gewählt. Punkt 5. Preisschießen wurde zurückgestellt. Zu Wünsche und Anträge wurde geäußert die Ehrenscheibe soll vom Verein bezahlt werden. Der Gewinner bezahlt in die Kasse 1 Maß Bier. Dem Schützenkönig wird mit der Schützenkette ein Preis von 3 M überreicht. Nachdem keine weiteren Anträge gemacht wurden schloß Herr Kienle Alois die Versammlung.

15. Nov. Heute fand die Gaugeneralversammlung in Türkheim statt bei der 5 hiesige Mitglieder anwesend waren. Bezüglich des nächsten Gauschießens wurde geäußert, daß wenn Markt Wald dasselbe nicht übernimmt und sich kein weiterer Verein darum bewirbt, soll der hiesige Schützenverein das Gauschießen mit seinem 60-jährigen Jubiläum verbinden.

18. Nov. Heute war der erste Schießabend zu den 20 Schützen erschienen. Als Schützenkönig ging Herr Kienle Josef jun. hervor. Die Kapelle Brendel stellte sich freiwillig zur Verfügung und sorgte mit ihren schneidigen Weisen daß sich bald eine fröhliche Schützenstimmung entwickelte.

Am 9. Februar veranstaltete der Schützenverein ein kleines Preisschießen in der Brauerei Ritter. Als Preisträger gingen hervor:

- | | | |
|-----|-------------------|-----------|
| 1. | Kienle Josef | 15 Ring |
| 2. | Auerbacher Alois | 64 Feiler |
| 3. | Schaudt Kaspar | 15 Ring |
| 4. | Beranek | |
| 5. | Singer A. | |
| 6. | Brendel Hans | |
| 7. | Reiber Josef | |
| 8. | Doll Kau. | |
| 9. | Wiedemann Ludwig | |
| 10. | Huber Max | |
| 11. | Glögger Ludwig | |
| 12. | Kienle Josef sen. | |
| 13. | Gerny Lud. | |
| 14. | Müller Anton | |
| 15. | Kugelman | |
| 16. | Völk | |
| 17. | Leinsle | |
| 18. | Bögle | |
| 19. | Scherer | |

1932

Beim heurigen Gauschießen in Türkheim gewann der hiesige Schützenverein den Wanderpokal zum 3. Mal. Derselbe bleibt nun Eigentum des Vereins.

Am 23. Nov. fand die heurige Generalversammlung in unserem Vereinslokal statt. Auf der Tagesordnung stand:

Jahresbericht

Kassenbericht

Entlastung des Kassiers

Wünsche und Anträge

Herr Kienle Alois erstattete den Jahresbericht. Den Kassenbericht erstattete Kassier Singer Aug. hierauf wurde demselben Entlastung erteilt. Besondere Wünsche und Anträge wurden nicht vorgebracht. Beim nachfolgenden Schießen ging Herr Bögler Fridolin als Schützenkönig hervor.

1933

Am Faschingsdienstag wurde ein kleines Preisschießen veranstaltet. Um auch die hungrigen Magen zu befriedigen wurde ein kleines Schwein und ein Kalb geschlachtet. Die Kapelle Brendel stellte sich freiwillig zur Verfügung und sorgte dafür, daß sich bald eine recht fröhliche Stimmung entwickelte.

Am heurigen Gauschießen in Zaisertshofen beteiligten sich unsere hiesigen Schützen mit gutem Erfolg.

Den 1. Meisterpreis errang sich Brendel Johann

Den 1. Punktpreis Herr Kienle Josef.

Auf der Gruppenscheibe errang sich unsere Gesellschaft den 2. Preis ebenso bei den Mannschaftswettkämpfen.

1933/34

Den 22. Nov. Heute fand der erste Schießabend statt. Es erschienen 11 Schützen als Schützenkönig ging unser altbewährtes Mitglied Herr Ritter Josef hervor. Schützen Heil.

Am 29. Nov. fand die heurige Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand:

Rechenschaftsbericht

Verlesung der Protokolle

Gleichschaltung

Festsetzung des Beitrags für 1933/34

Wünsche und Anträge

Der Kassier Singer erstattete den Rechenschaftsbericht und verlas die Protokolle. Gegen dieselben wurde keine Erinnerung erhoben. Die Gleichschaltung konnte nicht vorgenommen werden weil der Gauschützenmeister Herr Mahler Fürkheim in letzter Stunde absagte. Der Beitrag wurde für 1933/34 auf 3,50 M festgesetzt. Davon erhält der Gau bzw. der Verband 2,70 M so daß für den Verein ein Jahresbeitrag von 80 Pf bleibt. Es wurde auch der Wunsch geäußert, daß der Beitrag auf 3 mal eingesammelt wird. Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge mehr kamen schloß der Schützenmeister Kienle Al. die Versammlung.

Fortsetzg. siehe neues Protokollbuch